

Sieg beim Bergzeitfahren in Hinterhermsdorf

Am letzten Wochenende stand der 8. Lauf des Lausitzcups in Hinterhermsdorf auf dem Wettkampfplan. Nach einer kurzen Sommerpause war es wieder soweit, etwas aufgereggt ging es auf den Weg in die Sächsische Schweiz zum Bergzeitfahren. Die Pause brachte eine gewisse Unsicherheit bezüglich der momentanen Form mit sich. Nach einem Top Warm Up Programm auf der Rolle (danke noch mal an Uwe Bensch für das Programm) ging es an den Start. An diesem Tag galt für die 16 Kilometer die Devise: „Die erste Runde alles geben und die 2. alles das was noch geht“. Ich bin gut über die 2 Runden gekommen. Am Ende stand eine für mich sehr zufrieden stellende Zeit auf der Ergebnisliste. Die bergigen 16km konnte ich in 27:30:00 min absolvieren. Der Lohn war der 9. Platz in der Gesamtwertung der Sieg in der Alterklasse U23, trotz im der Vorfeld von mir stärker eingeschätzten Gegner.

Mit am Start waren noch meine Vereinskollegen Silvio Lunkwitz und Mario Schubart. Silvio musste das Zeitfahren leider nach einen technischen Defekt beenden und Mario erreichte eine Platzierung im Mittelfeld.

Uwe Bensch war an diesem Wochenende erstmalig als sportlicher Leiter für den OSSV Kamenz e.V. unterwegs. Er betreute die Staffel bei der O-See-Challenge am Nachmittag und war dann noch am Samstagabend in Hinterhermsdorf. Er muss momentan eine Rückenzerung auskurieren und konnte somit leider nicht selbst am Start stehen.

Weitere Top Platzierungen im Lausitzcup

Im Juni fanden zwei Klassiker unter den Jedermann Rennen in unserer Region statt. Am 17.06.2012 wurde der Oberguriger Straßenpreis und 2 Wochen später „Rund um die Landeskronen“ in Görlitz ausgetragen.

Aber der Reihe nach, in Obergurig standen Uwe Bensch und Ich am Start. Wir mussten uns relativ weit hinten im Feld anstellen, da wir zu spät vom Einrollen zurück waren.

Erwartungsgemäß ging es verdammt schnell los und wir hatten zu tun, uns wieder an das Hauptfeld zu kämpfen. Schon auf den ersten Metern mussten Fahrer abreisen lassen. Nach den ersten 2 schnellen Runden wurde es etwas ruhiger im Feld und ich konnte mich ganz vorn festsetzen. Es gingen einige Attacken, aber nur eine 2-Mann Gruppe mit den Senioren Mario Graff und Jorn Reuß war am Ende erfolgreich.

Damit lief alles auf eine Sprintentscheidung nach 7 Runden für die Männer heraus. Bei der Schlussattacke vom DKV Team und dem Team Univega in Person von Christian Müller konnte ich mit ziehen. Ich ging an dritter Stelle in die letzte Kurve aber das Feld folgte uns dicht. Den Sieg machten dann leider die beiden anderen unter sich aus. Ich musste unglücklich die Innenkurve nehmen und recht stark abbremsen. Durch dieses Missgeschick sind nach drei Renner an mir vorbei geschossen und am Ende konnte ich mich über einen 6. Platz freuen. Uwe kam als guter 23. über die Ziellinie gerollt, ein gutes Ergebnis auf einem für ihn unangenehmen Kurs.

Zwei Wochen später konnte ich meine gute Form in Görlitz wieder unter Beweis stellen. Uwe Bensch begleitete mich wieder. Der Rundkurs war ähnlich bergig wie in Obergurig. Somit sollte mir das Rennen mir liegen als Uwe. Der Start erfolgte wieder mit Höchsttempo, aber das sind wir im Lausitzcup schon gewöhnt. Nach 52km war ich wieder vorn im Hauptfeld mit dabei. Am Ende konnte ich mich auf dem 9. Platz unter den Männern platzieren. Uwe war auch sehr gut im Hauptfeld unterwegs, er musste nur auf der Zielgeraden etwas abreißen lassen.

Nach diesen guten Platzierungen konnte ich mich auch in der Lausitzcup Wertung stark verbessern und werde momentan an Platz 8 geführt. Die letzten beiden Läufe der

Jedermann Rennserie werden am 19.08.2012 und am 09.09.2012 gestartet. Nach dem Finale in Ponickau wird abgerechnet.

Sport Frei
Erick Weitzmann